

**Unterzeichner:innen aus 24 Ländern rufen auf:  
20. Juni • Meeting • Central Hall London**

# **AGAINST WAR - GEGEN KRIEG**

In dem Aufruf für das Meeting heißt es u.a.: „Gefahr droht! Wir kennen die Fratze des Krieges nach dem Völkermord in Palästina, den Millionen live mitverfolgt haben.

Dieser Völkermord dauert auf Grund der Komplizenschaft westlicher Regierungen an, die sich weigern, Maßnahmen zu ergreifen, um ihn zu stoppen. Dieselben Regierungen haben sich aktiv gegen den Frieden in der Ukraine ausgesprochen, einem Krieg, der 1,5 Millionen Tote und Verwundete unter Ukrainern und Russen gefordert hat. (...)

Die arbeitende Bevölkerung sieht, wie das Geld, das für die Wiederherstellung ihres kaputten Gesundheitssystems, ihrer Verkehrsinfrastruktur, ihres Bildungswesens und ihres Wohnungsbaus ausgegeben werden sollte, in den Taschen ohne Boden der Rüstungskonzerne verschwindet, deren Gewinne schneller denn je steigen. (...)

**Wir laden ein zur Information, Diskussion und  
Unterstützung des Meetings:**



- **Andrej Hunko**  
(ehem. MdB, Landesvorsitzender BSW, Unterzeichner des Aufrufs „Against War“)
- **Dr. Khaled Hamad**  
(Vorsitzender der Palästinensischen Gemeinde Deutschland, Unterzeichner des Aufrufs „Against War“)
- **Jan von Hagen**  
(Kommission Betriebs- und Gewerkschaftspolitik im DKP-Parteivorstand, ver.di-Vertrauensleutesprecher LVR-Uniklinik Essen, Unterzeichner des Aufrufs „Against War“)
- **Andrej Konowalow**  
(Postsowjetische Linke, mitunterzeichnende Organisation des Aufrufs „Against War“)

**Dienstag • 28. April • 19 Uhr**  
**Bürgerzentrum Köln-Ehrenfeld (Großer Saal)**  
**Venloer Straße 429**